

---

Subject: Haarwurzel im Labor Klonen

Posted by [ms88](#) on Fri, 08 Apr 2016 14:46:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Überlege mir eine zweite Haartransplantation. Da mein Donor nicht mehr so viel hergibt, und mein Friseur meinte, dass es jetzt eine neue Methode gibt, wollte ich mal Fragen ob einer schon was davon gehört hat. Man geht zum Chirurgen, der entnimmt nur eine Wurzel vom Patienten, diese Wurzel wird dann im Labor gezüchtet und geklont, bis man genügend Wurzeln zusammen hat. Er meinte, Wissenschaftler in China, haben jetzt die Genetik vom Menschlichen Haar herausgefunden.

Soll um die 4 Monate dauern bis man genug Clone Wurzeln zusammen hat, dann werden die Haare verpflanzt.

Sowas wäre natürlich der absolute Wahnsinn aber kommt mir alles ein bißchen spanisch vor.

Hab Mr. Google gefragt aber nichts konstruktives gefunden.

Jemand schon mal was davon gehört?

Es soll sogar schon angewendet werden.

Mfg

---

---

Subject: Aw: Haarwurzel im Labor Klonen

Posted by [Mona](#) on Sat, 09 Apr 2016 07:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmmm, ich vermute mal, du meinst Haarmultiplikation!?

Zu diesem Thema haben wir hier im "Allgemeinen Forum" einen separaten Bereich ->

Unterforum "Haarmultiplikation"

Dort findest du jede Menge Input und auch stets den aktuellen Stand der Dinge. Viel Spaß beim Lesen.

---

---

Subject: Aw: Haarwurzel im Labor Klonen

Posted by [ms88](#) on Sat, 09 Apr 2016 14:53:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja gut möglich und recht interessant. Fehlt nur noch eine Tablette die man Nachtsich einnimmt und am nächsten Morgen eine volle Haarpracht hat

---

---

Subject: Aw: Haarwurzel im Labor Klonen  
Posted by [Mona](#) on Sun, 10 Apr 2016 08:57:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ms88 schrieb am Sat, 09 April 2016 16:53Ja gut möglich und recht interessant. Fehlt nur noch eine Tablette die man Nachtsich einnimmt und am nächsten Morgen eine volle Haarpracht hat  
Da würde ich mir an deiner Stelle für die Zeit vor Renteneintritt eine andere Lösung überlegen, als HM. Ich lasse mich gerne überraschen, vermute aber, dass wir alle schon am Rollator gehen, bis HM Marktreife erlangt/die Zeit der "Kinderkrankheiten" überwunden ist/HM sich etablieren konnte/kontinuierlich zufriedenstellende Resultate erzeugt und die ganze Sache für "Ottonormalverbraucher" bezahlbar ist.

Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt...

---